

# [Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 21

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Zu unserem Titelbild



Allein die Tatsache, dass jemand sich flügge fühlt, Flugrost an den Schwingen hat und trotzdem kurz vor dem Abheben ist, deutet noch keineswegs auf ein Flugjahr hin. In einer Autoreklame hiess es einmal «Nur Fliegen ist schöner», und schon war ein neues geflügeltes Wort geboren. Wer allerdings glaubt, dieser Werbespruch treffe tatsächlich zu, ist wahrscheinlich noch nie mit einem Charterflug in die Ferien geflogen. Das Flugjahr 1987 ist anscheinend etwas Sensationelles: Die ausgestorben geglaubten Maikäfer sollen sich wieder bemerkbar machen und zwar so, dass kein Medium darum herumkommt, den braunen Krabbler seine Aufmerksamkeit zu widmen.

(Titelbild: Jules Stauber)

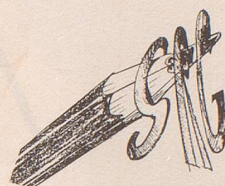
Blick in die Schweiz

Seiten 6/7

Bruno Hofer

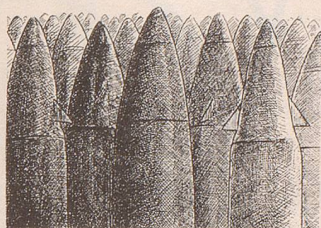
Verwechslungsbäder des SOI

Anhand einer sogenannten Medienanalyse will das Schweizerische Ostinstitut (SOI) dem Jugendsender DRS3 Armeefeindlichkeit nachweisen. Den SOI-Rechercheuren sind bei dieser Gewaltsarbeit aber peinliche Fehler unterlaufen ...



Weltbühne

Seite 17



Peter Maiwald

... und sonntags in den Raketenwald

In der Bundesrepublik Deutschland wird über die sogenannte Doppelnull-Lösung gestritten. Bei dieser Diskussion kam auch der Vorschlag auf, die vorhandenen Raketen ganz anders zu verwenden als eigentlich vorgesehen.

Im Objektiv

Seiten 20/21

Werner Catrina

Zürich: Die Fussgänger kommen

Die Zürcher Stadtregierung hat sich mit verschiedenen Initiativen umweltpolitisch profiliert. Der neueste Plan dürfte jedoch von Erfolg gekrönt werden: Zürich, die Fussgängerstadt der Zukunft. Dementsprechend wird auch das neue Stadthaus aussehen ...



Auf ein Wort: Hut ab vor dem Maikäfer	Seite 5
Weltbühne: Es waren nicht immer Blondinen	Seite 15
Kulturspalter: Die neue Eitelkeit	Seite 22
Goethe, Celan und die andern	Seite 23
Heftmitte: Die gewaltigen Sprünge der sieben Älpler	Seiten 24/25
Variété: Alles für die Schönheit	Seite 40
Wochengedicht: Brief von der Bank	Seite 46

NICHT in dieser Nummer

Die Regierung des Kantons Basel-Stadt hat beschlossen, dass alle Gemeinden entsprechend ihrer Einwohnerzahl Asylbewerbern Unterkunft und Verpflegung gewähren müssen. Die spontane Begeisterung, mit der die Mehrzahl der Einwohner in diesen Gemeinden den regierungsrätlichen Entscheid aufgenommen hat, lässt sich mit Worten kaum beschreiben.

**Nebelspalter** Die satirische Schweizer Zeitschrift 113. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchoy (Chefredaktor), Hansjörg Eng  
 Redaktionssekretariat: Vreni Schawalder  
 Umbruch: Werner Lippuner  
 Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach  
 Telefon 071/41 43 41

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E. Löpfle-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 - 41 43 42

Einzelnummer Fr. 3.-  
 Abonnementspreise.

Schweiz: 12 Monate Fr. 92.- 6 Monate Fr. 50.-  
 Europa\*: 12 Monate Fr. 106.- 6 Monate Fr. 57.-  
 Übersee\*: 12 Monate Fr. 139.- 6 Monate Fr. 73.-  
 \*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung:	Walter Vochezer-Sieber, eidg. dipl. Verkaufsleiter Postfach 1566, 8700 Küsnacht, Tel. 01/55 84 84
Anzeigenverkauf:	Hans Schöbi, 9400 Rorschach, Tel. 071/41 43 41
Pour la Suisse romande:	Presse Publicité SA, case postale 258 1211 Genève 11, Tel. 022/35 73 40/49
Touristikwerbung:	Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61 8942 Oberrieden, Tel. 01/720 15 66
Anzeigenadministration:	Silvia Aebli, 9400 Rorschach, Tel. 071/41 43 41
Inseraten-Annahmeschluss:	Ein- und zweifarbige Inserate: 11 Tage vor Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.
Insertionspreise:	Nach Tarif 1987/1